

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Die Arbeitslosenquote blieb auch im Oktober bei 2,3%

Solothurn, 7. November 2014 – Im Oktober 2014 sank die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 34 auf 3'258 (Vormonat 3'292) Personen. Die Arbeitslosenquote verharrte bei 2,3% (CH: 3,1%). Die Zahl der Stellensuchenden lag bei 5'282 (Vormonat 5'290) und war damit um acht Personen tiefer als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote blieb dadurch bei 3,7% (CH: 4,3%).

Regionen

Die Stellensuchendenquote in der Region Solothurn blieb bei 3,4%. Die Region zählte Ende Oktober 1'785 Stellensuchende, zehn Personen weniger als im Vormonat. In der Region Grenchen reduzierte sich die Quote von 5,0% auf 4,7%, dies bei einer Abnahme von 35 Personen auf 585 Stellensuchende. Die Quote im Schwarzbubenland sank von 2,9% auf 2,8%, es waren zwölf Stellensuchende weniger. Mit 41 Personen mehr schloss die Region Olten den Monat Oktober ab. Die Quote stieg von 3,9% auf 4,0%. In der Region Thal erhöhte sich die Quote von 3,5% auf 3,6%. Hier waren acht Personen mehr als im Vormonat bei den Regionalen Vermittlungszentren RAV registriert.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 2'852 (Vormonat 2'843) Männer als stellensuchend registriert, neun Personen mehr als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 3'184 Männer. 2'430 Frauen (Vormonat 2'447) waren im Oktober 2014 auf Stellensuche. Dies ist eine Abnahme von 17 Personen. Im Vorjahresmonat waren es

2'713 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 46,0% (Vorjahresmonat 46,0%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer nahm im Berichtsmonat von 3'003 auf 2'980 Personen ab. Dies sind 23 Stellensuchende weniger. Ende Oktober 2014 waren 2'302 Ausländer (Vormonat 2'287) als stellensuchend registriert, 15 Personen mehr. Der Ausländeranteil stieg gegenüber dem Vormonat von 43,2% auf 43,6% (Vorjahresmonat 43,4%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden sank um 21 Personen auf 265 Personen, womit sich die Quote von 3,6% auf 3,3% reduzierte. Die Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen zählte 31 Stellensuchende weniger. Die Quote sank von 4,4% auf 4,2%. Die Quote der 25- bis 29-jährigen stieg von 5,4% auf 5,6%. Dies sind 16 Stellensuchende mehr. Jene der 30- bis 39-jährigen verharrte bei 4,4%. Dies bei zwölf Stellensuchenden mehr. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen stagnierte ebenfalls, steht bei 2,8% und zählte 18 Personen mehr. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen blieb die Quote unverändert bei 3,3%. Die Zahl der registrierten Stellensuchenden nahm dabei um neun Personen zu. In der Gruppe der über 60-jährigen waren elf Stellensuchende weniger und die Quote sank von 3,6% auf 3,5%.

Aussteuerungen

Im Verlauf des Monats August 2014 haben 72 Personen (Vormonat 83 Personen) ihr Recht auf Taggelder ausgeschöpft oder ihr Anspruch auf Arbeitslosentaggelder ist nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen. Eine neue Rahmenfrist konnte nicht eröffnet werden. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen wurde. Im Vorjahresmonat wurden 97 Personen ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Gegenüber dem Vormonat veränderte sich die Zahl der Zugänge von 720 auf 761 Stellensuchende. Gleichzeitig nahm die Zahl der Abgänge von 778 auf 779 Personen zu. Ende Monat waren 202 offene Stellen gemeldet.

Im Berichtsmonat waren 1'224 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'211) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden erhöhte sich von 22,9% auf 23,2%.

Hinweis: Die Quote wird auf der Basis der Erwerbspersonen aus der Volkszählung 2010 berechnet.